Wohnanlage

Reutegasse / Rummergasse
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Hörburger
Josef Fink

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Lage an einer wichtigen Verbindungsstraße zwischen Stadt und See mit dem reichen Baumbestand des großen Wasserschutzgebietes gegenüber wurde mit einer relativ hohen Dichte ausgenützt. An der Reutegasse formen Punkthäuser mit transparenten Bindegliedern und durchgehend verglasten Balkonfronten eine Art Stadtkante.
Dahinter wurde auf dem deutlich über Niveau angehobenen Parkdeck mit niedrigeren Bauteilen versucht, gemeinschaftlich nutzbare, differenzierte Außenräume zu schaffen. Die städtebauliche Ambition bleibt im Detail aber eher fragwürdig. Nördlich davon entstand durch Baumschlager/Eberle für eine besser gestellte Klientel das urbanistische Kontrastprogramm: Drei Punkthäuser mit kühlem Bürohaus-Image im Grünraum. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Wohnanlage

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Hörburger, Josef Fink

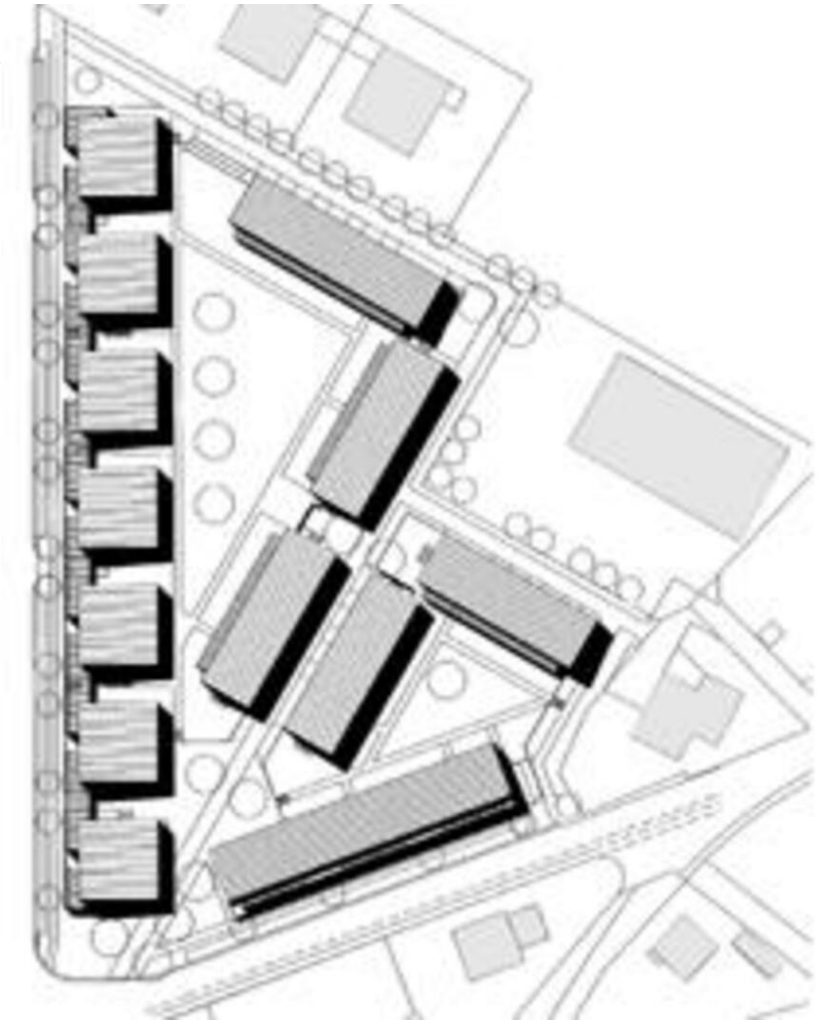
Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1993
Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Wohnanlage



Lageplan